

# GGV-MITTEILUNGEN 4/2016

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V.

Sonntag, den 18. Dezember 2016

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins,  
verehrte Heimat-, Natur- und Wanderfreunde!

**Achtung: 16,- € Beitrag ab 2017**

In dieser Ausgabe unserer Zeitschrift präsentieren wir unser neues **Programm mit vielseitigen Veranstaltungen** und laden zu Wanderungen und Spaziergängen, Besichtigungen und Fahrten sowie Vorführungen und Feiern ein. Im zu Ende gehenden Jubiläumsjahr berichten wir auch ausführlich aus dem **Vereinsleben** von unserer Heimatreise und unseren Ausflügen mit Wanderungen und aus der Vereinsarbeit.

Ein Höhepunkt im Luther-Jahr 2017 wird unsere **Busreise in die Wartburg-Region** zum **117. Deutschen Wandertag**. Bitte nutzen Sie zahlreich unsere Angebote im Programm für das **Deutsche Wanderabzeichen** und des Deutschen Wanderverbandes (DWV) mit den Bonusprogrammen der Krankenkassen und den Vergünstigungen für Inhaber der DWV-Mitgliedskarte.

Am zweiten „**Tag des Wanderns**“ am **14. Mai** werden wir das 30-jährige Bestehen unserer Heimatstube feiern und laden herzlich zum Tag der offenen Tür am Muttertag ein.

Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen und Begegnungen und hoffen auf eine **gute Beteiligung** mit **vielen Mitgliedern und Gästen**. **Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu und werben Sie für unseren Verein!**

Es grüßt mit einem herzlichen „Frisch Auf“ und „Berg Heil“

Christian Drescher  
– **Vorsitzender** –

**Jetzt auf „Gefällt mir“ klicken und Fan werden:**

Besuchen Sie im Internet die Facebook-Seite des Glatzer Gebirgs-Vereins und klicken Sie auf „Gefällt mir“, um Fan zu werden und aktuelle Berichte mit tollen Fotos zu erhalten.



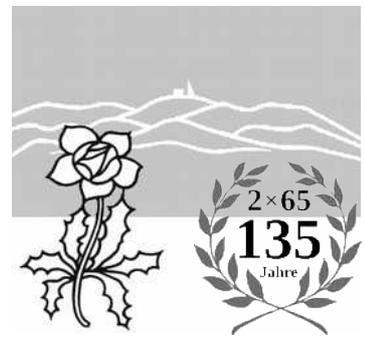
[facebook.com/GGV.BS](https://www.facebook.com/GGV.BS)

## AUS DEM VEREINSLEBEN DES GGV

### Unsere Busreise in das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz



Gruppenbild vor der GGV-Gedenktafel von 2006 in Glatz am Ring gegenüber dem Rathaus Foto: cd



## Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)  
1951 wiedergegr. in Braunschweig

Mitglied im Verband Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.  
(Deutscher Wanderverband)

Mitglied im Landesverband  
Niedersachsen Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

Postanschrift:  
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)  
Postfach 22 16  
38012 Braunschweig

Telefon (0 53 03) 99 092 88  
Telefax (0 53 03) 92 12 34

Geschäftsstelle und Heimatstube:  
Kreuzstraße 42  
38118 Braunschweig

Vorsitzender:  
Dipl.-Ing. Christian Drescher  
Ostlandstraße 4 A  
38176 Wendeburg  
Telefon (0 53 03) 92 12 32  
Telefax (0 53 03) 92 12 34  
Mobil (01 70) 2 65 69 50

Bankverbindung:  
IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
BIC: PBNKDEFF  
Postbank Niederlassung Hannover

Braunschweig



Niedersachsen



Glatz



Schlesien



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube:  
Kreuzstraße 42, 38118 Braunschweig.  
Sie ist (fast) jeden 1. und 3. Sonnabend  
im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet  
(außer bei anderen Veranstaltungen).

## AUS DER MITGLIEDERKARTEI



### Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Die letzte Wanderung haben folgende Mitglieder angetreten:

siehe Papieraussgabe

**HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.**

Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



### Neumitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen ihnen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir seit der letzten Ausgabe:

siehe Papieraussgabe

Wir freuen uns auf **viele gemeinsame Veranstaltungen** mit unseren neuen Mitgliedern, die in den GGV neu eingetreten sind.



### Verleihung von Ehrenzeichen

Bei unserer Faschingsfeier am 6. Februar 2016 wurden folgende Mitglieder mit der Verleihung von Ehrennadeln des GGV geehrt:

**Die Ehrennadel „Glatzer Rose im Silberkranz“ mit der Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:**

siehe Papieraussgabe

**Zum Ehrenmitglied für langjährige Mitgliedschaft seit 53 Jahren wurde mit einer Urkunde ernannt:**

siehe Papieraussgabe

## Weitere Ehrungen von Mitgliedern



Mit einer **Urkunde der Niedersächsischen Landesregierung** wurde bei unserer kleinen Jubiläums- und Kirmesfeier am 8. Oktober 2016 für **bürgerschaftliches Engagement** (sog. „Kompetenznachweis“) geehrt:

Christa Drescher aus Wendeburg

(seit 18.02.2006 Kassiererin und Geschäftsstellenleiterin)

Die Niedersächsische Landesregierung bedankt sich für das bürgerschaftliche Engagement. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Christa Drescher für ihre engagierte Mitarbeit im Vorstand.

## Hohe und runde Geburtstage von Mitgliedern

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den Monaten Januar bis April einen hohen oder (halb)runden Geburtstag feiern:

siehe Papieraussgabe

*(Veröffentlicht werden 75. - 90. Geb. alle 5 Jahre, danach jedes Jahr.)*

Alle Angaben in dieser Rubrik erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Daher bleiben Irrtümer leider vorbehalten. dr

## AUS DER VEREINSKASSE

### Spenden für die Vereinsarbeit

**Vergelt's Gott und Danke für die eingegangenen Spenden!**

Größere Spenden (ab 100,00 €) erhielten wir leider nicht.

Zweistellige Beträge (10,00 bis 99,99 €) spendeten an uns:

siehe Papieraussgabe

(alle sind Mitglieder)

Außerdem wurden kleinere Beträge unter 10,00 € gespendet.  
Zeitraum der obigen Spendenzahlungen: 01.07.2016-15.11.2016

## ZITATE

ES IST NICHTS BESTÄNDIG ALS DIE UNBESTÄNDIGKEIT.

Immanuel Kant, deutscher Philosoph  
aus Königsberg (1724 - 1804)

DIE VORZÜGE VON GESTERN SIND OFT DIE FEHLER VON MORGEN.

Anatol France, französischer  
Schriftsteller (1844 - 1924)

TRADITION IST NICHT DAS BEWAHREN DER ASCHE,  
SONDERN DAS SCHÜREN DER FLAMME.

Jean Jaurès, französischer Historiker  
und Politiker (1859 - 1914)

## AUS DEM MITGLIEDERKREIS

Weitere Fotos unserer Mitglieder für die Kartei



Für unsere Mitgliederkartei hatten wir Euch/Sie um die **Einsendung von Fotos von unseren Mitgliedern für unsere Mitgliederkartei** gebeten, damit man sich besser an Euch/Sie erinnern kann. Viele Mitglieder kennen sich nur vom Aussehen und eventuell beim Vornamen. Wenn man die Gesichter auf den Fotos betrachten kann, wird die Erinnerung an unsere Mitglieder lebendig.

Weitere Mitglieder haben uns in der letzten Zeit ihre Portraitfotos zugeschickt oder bei den Veranstaltungen übergeben. Einige andere Bilder konnten wir aus unserem Archiv entnehmen. Die weiteren neuen Fotos sind in der obigen Collage zu sehen.

Hiermit möchten wir alle Mitglieder erneut sehr **herzlich bitten, ein Foto von sich bei uns einzureichen** – per Post oder persönlich. Es muss kein (teures) Passfoto sein. Ein schönes, selbst aufgenommenes Portraitfoto aus dem Leben ist für unseren Zweck gut geeignet. Auch Fotos von unseren **ehemaligen und verstorbenen Mitgliedern** werden gerne angenommen, wenn Ihr/Sie von Ihren/Euren Angehörigen einige Aufnahmen herausucht und mit einreicht.

Wir sichern die „dezenete“ Verwendung der Fotos und Einhaltung des Datenschutzes selbstverständlich zu. Die Fotos werden nicht ohne Zustimmung in voller Größe und mit Namen veröffentlicht.

## AUS DEM INHALT

Leitartikel des Vorsitzenden .....	1
Aus der Mitgliederkartei .....	2
Aus der Vereinskasse .....	2, 3
Zitate, Aus dem Inhalt .....	3
Aus dem Mitgliederkreis .....	3
Aus dem Vereinsleben .....	4-6, 12
Termine für 2017 .....	7-9
Aus dem Programm .....	10-11
Aus der Vereinsarbeit .....	13
Aus den Verbänden .....	14
Aus der Literatur .....	15-16
Aus dem Heimatangebot .....	16
Anzeigen, Impressum .....	16

## AUS DER VEREINSKASSE

**Hinweis zur Beitragszahlung für 2017:**

**Beitragserhöhung auf 16,- € beachten!**

Wir haben bei unserer letzten Jahreshauptversammlung am 06.02.2016 wegen allgemeiner Kostensteigerungen wie Porto, Energie und Versicherungen erstmals seit 2008 eine moderate (vorsichtige) **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 16,- EUR pro Person jährlich** (für Erwachsene über 27 Jahre) ab 2017 einstimmig beschlossen. Der Beitrag für junge Mitglieder bis einschl. 27 Jahre bleibt unverändert bei 4,- EUR jährlich.

**Wir bitten alle Mitglieder, die schon jetzt ihren Beitrag für 2017 bezahlen, diese Beitragsänderung zu berücksichtigen.**

Unser Mitgliedsbeitrag ist mit umgerechnet 1,33<sup>3</sup> EUR pro Monat noch immer sehr günstig. Durch den Bezug unserer Mitgliederzeitschrift, unser umfangreiches und vielseitiges Veranstaltungsprogramm, die Vorteile der DWV-Mitgliedskarte und die Leistungen des Deutschen Wanderverbandes (Wander-Fitness-Pass, Deutsches Wanderabzeichen) lohnt sich die Mitgliedschaft.

**Der Jahresbeitrag 2017 ist bis zum 30. Juni 2017 fällig!**

Die Beitragsrechnung erfolgt in der Ausgabe Nr. 1/2017.

Die **Mitgliedsbeiträge bitte nicht auf das Sonderkonto von Christian Drescher** für besondere Spenden überweisen. Danke!

Bei Rückfragen zum **aktuellen Stand Ihrer Beitragszahlungen** wenden Sie sich bitte an unsere ehrenamtliche Kassiererin Christa Drescher, Tel. (0 53 03) 99 092 88. Bitte ggf. auf die SprachBox sprechen. Wir rufen gerne zurück!

Zahlungen per **Lastschrift-Einzug** sind leider **nicht möglich!**

Wir bitten weiterhin um **freiwillige Mehrzahlungen und Spenden**, für die wir **ab 20,00 € eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt** ausstellen. Vielen Dank im Voraus!



Die fälligen Beiträge sind entweder in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, einzuzahlen oder auf das bekannte Girokonto des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) Braunschweig e.V. zu überweisen: IBAN: DEXX 2501 0030 XXXX XXXX XX, BIC: PBNKDEFF, Postbank Hannover (gilt auch für Überweisungen aus dem EU-Ausland!). dr



## Unsere Busreise in das böhmische Riesengebirge und die Grafschaft Glatz vom 13. bis 21. August 2016

Am Sonnabend, den 13. August, starteten 42 Heimat- und Wanderfreunde von Wendeburg über Braunschweig und Wolfenbüttel unter Leitung unseres Vorsitzenden Christian Drescher mit unserem bewährten Busfahrer Alex Tiessen von Ulli-Reisen aus Braunschweig für neun Tage zu unserer großen Busreise in das böhmische Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Der nagelneue Reisebus war erst fünf Tage zuvor im SETRA-Werk in Neu-Ulm abgeholt worden. Die Anreise erfolgte an **Dresden** vorbei und das Dreiländereck bei **Zittau**, über Reichenberg (Liberec) und **Hohenelbe** (Vrchlabí), wo wir die ersten tschechischen Kronen wechselten, bis in den tschechischen Erholungsort **Spindlermühle** (Špindlerův Mlýn), wo wir für die nächsten vier Nächte im großen 4\*\*\*\*-Wintersport-Hotel „Clarion“ unsere schönen und geräumigen Zimmer bezogen. Zum Hoteleingang führt leider eine sehr lange Treppe, über die wir unsere Koffer schleppen mussten. Auch zum Speisesaal mussten wir morgens und abends eine Treppe hinaufsteigen. Dieses Hotel ist leider nicht seniorengerecht. Allerdings konnten wir das hauseigene Schwimmbad und das Wellness-Zentrum kostenfrei nutzen.

Der erste Ausflug am Sonntag (14.08.) sollte uns bei einer Riesengebirgsrundfahrt auf die Schneekoppe führen. Am Morgen lachte uns die Sonne entgegen und die nette örtliche Reiseleiterin Petra Haufová begrüßte uns sehr herzlich. Um den Besuchermassen zuvorzukommen und das gute Wetter auszunutzen, fuhren wir als erstes durch die bergige Landschaft über **Schwarzenthal** (Černý Důl) bis an den Fuß der Schneekoppe nach **Petzer** (Pec pod Sněžkou). Dort mussten wir nur eine halbe Stunde an der 2014 eröffneten Kabinenseilbahn zur **Schneekoppe** warten. Bis dahin war es noch unklar, ob es zu windig sein würde, dass die Seilbahn bis auf die Schneekoppe fahren kann. Doch wir hatten großes Glück: Nach rund 20 Minuten Fahrt zu viert in einer Seilbahngondel erreichten wir gegen 11 Uhr ohne Anstrengung die Schneekoppe, so dass unsere gesamte Gruppe einschließlich der „Fußkranken“ auf die Schneekoppe konnte. Dort oben hatte sich die schlesische Seite in Wolken gehüllt, während die böhmische Seite im Sonnenschein lag.



Auf der Schneekoppe war trotz Nebel und Wind viel los. Foto: cd

Trotzdem kamen auch aus dem schlesischen Krummhübel (Karpacz) zahlreiche angestrenzte Wanderer auf den höchsten Berg im Riesengebirge, so dass mit den Seilbahntouristen und Wanderern aus Böhmen hunderte Menschen auf der „aalen Gaake“ herumtraten. In der polnischen Baude und im tschechischen Postamt konnte man sich eine Urkunde über die „Besteigung“ der Schneekoppe ausstellen lassen. Als wir wieder an Talstation der Seilbahn anka-

men, erfuhren wir, dass der Betrieb zur Schneekoppe wegen zu starken Windes eingestellt würde. Es war dann nur noch die Fahrt zur Mittelstation möglich. Trotzdem hatte sich eine Warteschlange von rund drei Stunden angesammelt. Bei der Panoramafahrt zurück besichtigten wir **Hohenelbe** (Vrchlabí) im Tal der Elbe, die hier gerade mal 25 km alt ist und die Stadt von Nord nach Süd durchzieht. Dort erfuhren wir beim Besuch im Riesengebirgsmuseum viel Wissenswertes über die Geologie, Natur und die früheren Lebensumstände im Riesengebirge.

Der nächste Ausflug am Montag (15.08.) führte ins **Isergebirge**. Zuerst besichtigen wir in **Harrachsdorf** (Harrachov) die Glashütte mit Hausbrauerei und lernten anschließend bei einer kleinen Rundfahrt den weltberühmt Ort mit der bekannten Skisprungschanze kennen. Bei der Weiterfahrt erfuhren wir in **Gablonz an der Neiße** (Jablonec), dass die Vertriebenen aus dieser berühmten Glasmachere Stadt nach dem Krieg in Bayern die neue Stadt Neugablonz gründeten. Bei dem kurzen Aufenthalt in Gablonz nutzten viele Mitreisende überraschend die Gelegenheit zum Kauf von frischem Obst. Dann kamen wir in die größte Stadt Nordböhmens nach **Reichenberg** (Liberec), die ehemals ein reiche Stadt der Tuchweber war. Bei einer Führung konnten wir die Wallenstein-Häuser und den Marktplatz mit dem sehenswerten Rathaus sehen, dessen Ähnlichkeit mit dem Wiener Rathaus der Stadt den Beinamen „Wien des Nordens“ eingebracht hat. Anschließend fuhren wir mit der Seilbahn auf den nahen **Berg Jeschken** (Ještěd) und genossen einen herrlichen Blick ins Isergebirge, auf die Stadt Reichenberg und das deutsch-polnisch-tschechische Dreiländereck.

Am dritten Ausflugstag, Dienstag (16.08.) stand eine Wanderung zur Elbequelle auf dem Programm. Dafür fuhren wir mit unserem Reisebus über Hohenelbe (Vrchlabí) und Witkowitz (Vítkovice v Krkonoších) nach **Ober-Schüsselbuden** (Horní Míšečky) zur Jilemnická Bouda. Von dort verkehrt der tschechische Pendelbus auf die **Goldhöhe** (Zlaté návrší) zur Vrbatova Bouda, für den unsere Reiseleiterin unsere Gruppe angemeldet hatte, so dass wir separat in den leeren Bus einsteigen konnten. Nach rund 15 Minuten Busfahrt starteten die meisten von der Goldhöhe mit unserer Reiseleiterin die Wanderung von vier Kilometern Hinweg, während einige auf der Goldhöhe einen Spaziergang und eine Einkehr in der Baude machten. Unterwegs konnten die Wanderer den **Pantschfall** (Pančavský vodopád), den höchsten Wasserfall in Tschechien, sehen. An der **Elbfallbaude** (Labská bouda) konnten wir bei einer Rast das frisch gebraute Bier von der Wiesenbaude (Luční bouda) genießen. Schließlich erreichten wir die **Elbequelle** (Pramen Labe), wo die Wappen der 28 wichtigsten Städte an der Elbe von der Quelle in Tschechien bis zur Mündung in Deutschland angebracht sind.



An der Elbequelle waren viele Wanderer unterwegs. Foto: cd

In das symbolische Quellbecken kann man eine Münze werfen. Die eigentliche Quelle liegt etliche Meter auf einer Wiese im Naturschutzgebiet. Es war für uns beeindruckend, die Elbe mit einem Schritt zu übertreten, während wir die Elbe in Deutschland von Dresden über Magdeburg und Hamburg bis Cuxhaven als großen Strom kennen.

Sieben Wanderer aus unserer Gruppe entschieden sich, von der Elbequelle elf Kilometer und 800 Höhenmetern teilweise am **Elbfall** (Labský vodopád) steil bergab und an der jungen Elbe entlang nach

Spindlermühle (Špindlerův Mlýn) zu wandern. Der Rückweg für die anderen von weiteren vier Kilometern führte auf einem Parallelweg zurück zur Goldhöhe. Von dort konnten wir auch einige Berge sehen, die im „Bergkrach“ von Paul Keller mitspielen: Veilchenspitze, Hohes Rad und Große Sturmhaube. Manchmal zeigte sich zwischen den Wolken auch die Schneekoppe, die „aale Gaake“. An der Vrbatova Bouda, die nach einem tschechischen Wintersportler benannt ist, der dort 1913 verunglückt war, trafen wir uns mit den Spaziergängern zur Rückfahrt mit dem tschechischen Pendelbus zu unserem Reisebus am Busparkplatz. Weil der Pendelbus bei der vorherigen Fahrt um 14 Uhr nicht gekommen war, standen wir um 14:30 Uhr mit vielen anderen tschechischen und polnischen Wandern an der Haltestelle. Als der Bus eigentlich schon voll war, quetschen sich auf Bitte unserer Reiseleiterin und mit Zustimmung des Busfahrers die letzten fünf von uns noch zwischen Busfahrer und Tür in den Bus, so dass niemand umfallen konnte und die Rückfahrt auf der schmalen Bergstraße zur einem Erlebnis wurde. Als wir an der Endstation ausstiegen, stellten wir fest, dass wir den bisherigen Rekord von 80 Fahrgästen in einem Bus dieser Linie übertroffen hatten. Bei der Rückfahrt mit unserem Reisebus trafen wir uns in **Spindlermühle** (Špindlerův Mlýn) mit den sieben Wanderern und besichtigten den beliebten Wintersport- und Erholungsort. Am Abend wartete im Hotel zum Abschied ein böhmisches Buffet mit vielen Schlachtestespeisen und regionalen Spezialitäten auf uns. Das Essen war wegen bis zu fünf deutschen Reisebussen im Hotel teilweise etwas umständlich. Aber das Frühstück und das Abendessen war in Buffetform lecker, reichhaltig und umfangreich zum Sattessen bis zum Umfallen.

Bei der Weiterreise am **Mittwoch** (17.08.) führte uns die Fahrt mit unserer Reiseleiterin durch das südöstliche Riesengebirge zur **Adersbacher Felsenstadt** (Adršpašsko skály). Durch die vorherige Anmeldung und die Begleitung einer örtlichen Reiseleiterin konnten wir an der großen Warteschlange vorbei direkt das kostenpflichtige Gelände betreten. Durch die Sommerferien in Tschechien und Polen war es voller Besucher aus beiden Ländern. Bei einem Spaziergang zeigte uns Petra diese verwunschene Schönheit aus Stein.



Gruppenbild am Eingang zu den Adersbacher Felsen Foto: cd

Schon die alte Sandgrube und der Felsensee sind beeindruckend. Doch die dortigen Felsformationen wurden auf originelle Namen wie „Rübezahls Lehnstuhl“, „Liebespaar“, „Zuckerhut“, „Bürgermeister und Bürgermeisterin“, „Orgelpfeifen“ oder „Madonna mit dem Kind“ getauft sind äußerst sehenswert. Ohne ortskundige Führung sind viele Felsen und besondere Sichtachsen nur schwer zu finden. Wir waren daher erfreut, dass Petra uns alles zeigte. Am Goethe-Stein erfuhren wir, dass schon Goethe von der Adersbach-Weckelsdorfer Felsenstadt begeistert war, die ein fast 18 Quadratkilometer großes Gebiet umfasst.

Nach vier fantastischen Tagen bei herrlichstem Wetter mussten wir am Nachmittag schweren Herzens von unserer Reiseleiterin Petra Abschied nehmen, die mit einem tschechischen Reisebus in ihre Heimatstadt zurückfuhr. Von unterwegs rief sie nochmals bei Alex an, als sie den Umschlag mit unserer Sammlung geöffnet hatte, um sich für unser finanzielles Dankeschön zu bedanken. Anschließend fahren wir an den **Weckelsdorfer Felsen** (Teplické skály) vorbei, durch das Braunauer Ländchen und den Böhmisches Winkel in ei-

nem langen Stau auf einer riesigen Umleitung durch **Nachod** und über die Grenze bei **Bad Kudowa** (Kudowa-Zdrój) nach **Bad Altheide** (Polanica Zdrój) zum neuen 3\*\*\*-Hotel „Polanica Resort&Spa“, wo wir für die nächsten vier Tage einquartiert wurden. Wir waren in den vergangenen Jahren im alten Hotel „Polanica“ in der Warschauer Straße immer sehr zufrieden gewesen. Dessen Betriebsgesellschaft hat im letzten Jahr das ehemalige Hotel „Sana“ gründlich modernisiert und ist dorthin umgezogen. So blieben wir dem Unternehmen treu, aber hatten nun unser Quartier am anderen Ende der Stadt hinter dem Kurpark. Auch das vertraute Personal haben wir leider nicht wiedergesehen. Im neuen Hotel gibt es leider keine deutschen Beschriftungen und auch kein einziges deutsches Fernsehprogramm. Doch die Zimmer sind sehr schön. Das Essen ist sehr vielseitig, umfangreich und lecker. Es gibt jetzt auch ein Schwimmbad und eine Spa-Abteilung im Haus.

Am **Donnerstag** (18.08.) erwartete uns zum ersten Ausflug durch die Grafschaft Glatz unsere bewährte Reiseleiterin Lucyna Wulicz, die auch langjähriges Mitglied im Glatzer Gebirgs-Verein ist. Nach kurzer Busfahrt erreichten wir am Stadtrand von **Glatz** (Kłodzko) den 2015 neu eröffneten Miniaturenpark „**MiniEuroLand**“, den wir mit Führung durch Lucyna besichtigten. Hier sind viele Sehenswürdigkeiten von Glatz, der Grafschaft Glatz, in Schlesien, aus Europa und Übersee maßstabsgerecht als Miniaturen nachgebaut.



Gruppenbild am Eingang im MiniEuroLand in Glatz Foto: cd



Gleich zu Beginn des Rundgangs konnten wir bei den Modellen der Häuserzeile am Ring in Glatz gegenüber dem Rathaus erstaunt und mit großer Freude am Bankhaus an der Ecke Brücktorberg die Miniatur unserer GGV-Gedenktafel (Foto links) entdecken, deren Original wir 2006 eingeweiht hatten. Sogar der legendäre Goldzug, der während unserer Reise im Eulengebirge gesucht (und nicht gefunden) wurde, ist hier bereits als Miniatur ausgestellt. Bei der Führung konnten wir auch einige deutsche Se-

henswürdigkeiten in Miniatur sehen: den Dresdner Zwinger, das Brandenburger Tor in Berlin und den Berliner Dom als Baustelle. Der „Brexit“ (Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union) war hier schon vollzogen, indem Big Ben in London als Modell umgestürzt vor uns lag. Beim anschließenden Stadtrundgang in Glatz (Kłodzko) zeigte uns Lucyna die Sehenswürdigkeiten im Original. An unserer Gedenktafel des Glatzer Gebirgs-Vereins zum 125-jährigen Bestehen von 2006 nahmen wir das übliche Gruppenbild auf (siehe Titelseite). Bei der Freizeit in Glatz konnten wir uns im Ratskeller stärken oder Andenken einkaufen.

Vom Stadtbahnhof ging es am Nachmittag weiter nach **Reichenstein** (Złoty Stok), wo wir zum Besuch der Goldmine (Kopalnia Złota) angemeldet waren. Eine junge Museumsführerin führte uns in deutscher Sprache bei 7 °C durch das alte Goldbergwerk und er-

klärte uns die Geschichte des Bergbaus, der hier seit über 1.000 Jahren betrieben wird. Als erstes sahen wir im „Gertrud-Stollen“ die vergangene Technik des Abbaus von Gold und Arsen und nach einem Fußweg übertage bergauf dann im „Schwarzen Stollen“ den modernen Bergbau, einen Stollen der unterirdisch in die tschechische Republik führt und den in Polen einzigartigen unterirdischen Wasserfall, dessen Höhenunterschied wir mit vielen Treppen und eine Rutsche überwand. Bei einer Sammlung alter Hinweis- und Warnschilder untertage konnten wir auch ein Schild der „MIAG Braunschweig“ entdecken. Die Fahrt aus dem Stollen erfolgte dann mit der alten Grubenbahn. Am Schloß von Kamenz (Kamieniec Ząbkowicki) vorbei und durch Frankenstein (Ząbkowice Śląskie) mit dem Schiefen Turm fuhren wir am späten Nachmittag nach Bad Altheide ins Hotel zurück. Für das Abendessen als Buffet hatten wir von den übrigen Gästen getrennte Zeiten bekommen, damit wir gemütlich essen konnten. Den Abend verbrachten viele an der Hotelbar.

Am **Freitag** (19.08.) hatte unser Busfahrer seinen vorgeschriebenen Ruhetag. Wir unternahmen daher am Vormittag mit Lucyna einen geführten Spaziergang durch Bad Altheide (Polanica Zdrój). Als erstes bestaunten wir das neue 5-Sterne-Hotel SPA von Dr. Irena Eris, einer polnischen Schönheitsqueen und Kosmetikproduzentin.



Gruppenbild am Bärenedenkmal in Bad Altheide

Foto: cd

Im Kurpark machten wir am Bärenedenkmal ein Gruppenbild und sahen den ehemaligen Gedenkstein der GGV-Ortsgruppe, dessen Gedenktafel durch eine polnische ersetzt wurde. Außerdem besuchten wir den öffentlichen Heilwasserbrunnen, den Schachpark, einige Skulpturen, das Kurhaus mit Konzertmuschel und die Trinkhalle. An der Promenade entdeckten wir neue Pensionen und Restaurants sowie eine Fontäne in der Weistritz unterhalb der katholischen Kirche und herrliche Blumenbeete. Ein neuer Weg führt an der Weistritz zur neuen Sommerrodelbahn. Dort endete am Mittag der Rundgang. Danach nutzen wir die Freizeit zum Bummeln, Shoppen, Spazieren oder Mittagsimbiss mit gebratener Forelle oder bei Kaffee und schlesischem Käsekuchen oder Eis. Einige von uns waren den ganzen oder halben Tag im Taxi mit einem deutschsprachigen Fahrer in ihre Heimatorte unterwegs.

Unser letzter Ausflug am **Sonnabend** (20.08.) ging ins Glatzer Schneegebirge. Nach dem Frühstück fuhren wir mit Lucyna durch Altłomnitz (Stara Łomnica), über Habelschwerdt (Bystrzyca Kłodzka) und Plomnitz (Plawnica) ins Glatzer Schneegebirge. In Plomnitz hat Alex wie jedes Mal am Elternhaus von Stephan Stache (unserem verstorbenen Kassierer und Geschäftsführer) gehupt. Auf dem Puhu-Pass (Przełęcz Puchaczówka), der die Kuhberge vom Glatzer Schneegebirge trennt, hielten wir kurz an der Schäferei, um den berühmten polnischen geräucherten Schafskäse zu probieren oder ein Fell zu kaufen. Heudorf (Sienna) hat sich durch die großen Wohnblöcke auf Habelschwerdter Stadtgebiet sehr verändert, während im restlichen Ort nur kleine Pensionen und Holzhäuser für die Wintersportler am Ski- und Sessellift auf den Schwarzen Berg (Czarna Góra) gebaut wurden. In **Klessengrund** (Kletno) stiegen die Wendeburger Mitfahrer aus, während wir zum Busparkplatz fuhren, von wo wir eine halbe Stunde zur Bärenhöhle (Jaskinia Niedźwiedzia) wanderten oder einige „Fußkranke“ mit kleinen Wagen zum Höhleneingang gefahren wurden. Zur Besichtigung der schönsten Tropf-

steinhöhle Polens waren wir in drei Gruppen eingeteilt, weil nur Gruppen von 15 Personen in die Höhle dürfen um das Klima von 6 °C zu erhalten. Lucyna hatte uns schon über ein halbes Jahr zuvor angemeldet, weil die Höhle in den Sommerferien immer ausgebucht ist, wie an diesem Tag auch, was auch schon am Parkplatz angezeigt wurde. In der Höhle konnten wir die Tierskelette, die Tropfsteine mit phantasievollen Namen und die Fledermäuse sehen und erleben. Nach dem gelaufenen oder gefahrenen Rückweg gab es am Bus eine Geburtstagsrunde von Ursula Spillmann, die am Vortag ihren Ehrentag hatte. Danach fuhren wir weiter durch Seitenberg (Stronie Śląskie) und Bad Landeck (Łądek Zdrój), eines der ältesten Kurbäder in Niederschlesien, nach **Winkeldorf** (Kały Bystrzyckie) zum Besuch im Freilicht-Museum „Gottwaldhof“, wohin uns unsere Mitglieder Renate Czaplinski und Karina Fuglinska vom Gästehaus Lerchenfeld bei unserer letzten Schlesien-Reise vor zwei Jahren zu einem kleinen Museumsfest mit frischgebackenem Brot mit herzhaften Beilagen und Kuchen eingeladen hatten, und verbrachten dort unseren Abschiedsnachmittag. Im Museum konnten wir einen traditionellen grafschafter Vierseit-Bauernhof mit Wohnhaus, Ställen und Scheune bewundern, in dem verschiedene Ausstellungen schlesischer Kultur untergebracht sind. Nach mundartlichen Vorträgen und heimatlichem Gesang führte der Weg durch die Täler der Biele (Biała Łądecka) und die Glatzer Neiße (Nysa Kłodzka) zurück. Bei Glatz konnten wir an den umfangreichen Bauarbeiten den Verlauf der neuen Umgehungsstraßen im Westen, Süden und Osten der Stadt schon erkennen. Zum Abendessen im Hotel wartete zum Abschied auch noch ein toller Grillabend auf uns mit leckeren Grillspezialitäten und Salaten.

Am **Sonntag** (21.08.), dem neuen Tag unserer Reise, hatte es schon in der Nacht gewittert und zum Kofferverladen regnete es leider – oder zum Glück erst zum allerersten Mal seit dem frühen Morgen vor unserer Abreise in Braunschweig. Nach dem Frühstück probierte Alex eine neue Strecke ohne Autobahn aus, damit er nicht eine vorläufige Maut-Box für seinen neuen Bus kaufen musste, bevor er die bestellte feste Box erhält. Wir fuhren über Glatz und **Neurode** (Nowa Ruda) nach **Waldenburg** (Wałbrzych), wo es eine gute östliche Umgehungsstraße nach Freiburg in Schlesien (Świebodzice) gibt. Weiter ging es durch Bolkenhain (Bolków), **Hirschberg** (Jelenia Góra) und Lauban (Lubań) nach **Görlitz** (Zgorzelec). Am dortigen Autohof war eine kurze Pause, um die polnischen Zloty auszugeben. An der Grenze über der Lausitzer Neiße (Nysa Łużycka) hörte der Regen ganz auf, der uns durch Schlesien begleitet hatte. Wir hatten den Eindruck, dass auch Rübezahl zu unserem Abschied weinte. Am Rasthof **Dresdner Tor** machten wir unsere große Mittagspause. Über Leipzig, Halle und am Harz entlang erreichten wieder alle Teilnehmer gesund und munter Wolfenbüttel, Braunschweig und Wendeburg.

Wir waren bei einem Durchschnittsalter von 77 Jahren und 10 Teilnehmern ab 80 Jahren eine lustige, interessierte und aktive Gruppe. Unser ältester Teilnehmer war 87,8 Jahre alt. Alle Teilnehmer waren sehr diszipliniert und pünktlich an den vereinbarten Treffpunkten.

In den neun Tagen hat uns Alex mit seiner vielseitigen Ortskenntnis und souveränen Fahrweise auch auf kleinen Straßen und engen Kurven mit seinem nagelneuen Ulli-Bus über 2.000 Kilometer sicher durch die Lande gefahren. Die von Christian als Organisator und Gruppenleiter detailliert geplanten Besichtigungen, Fahrten und Wanderungen wurden durch die beiden örtlichen Reiseleiterinnen Petra und Lucyna hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Die Eintrittsgelder in tschechischen Kronen und polnischen Zloty konnten wir bei der Rückfahrt in Euro bei Christian bezahlen, der die großen Summen von rund 30.000 Kronen und 5.000 Zloty für uns ausgelegt und komplett bezahlt hatte, um uns Zeit an den Kassen und zusätzlichen Geldumtausch zu ersparen.

Wir haben bei dieser Reise wieder neun wunderbare Tage mit vielen sehenswerten Zielen und erlebnisreichen Besichtigungen erlebt. Wir freuen uns schon auf die nächste Busreise und hoffen, dass bald wieder eine herrliche Busreise in das schöne Schlesien stattfinden kann. Wir planen bereits eine sechstägige Fahrt nach Bad Altheide in eine andere Pension, die uns Lucyna empfohlen hat und von vielen deutschen Reisegruppen genutzt wird.

Bericht von Christa Drescher

## Veranstaltungsprogramm für 2017

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An dieser gewohnten Stelle finden Sie wieder in der Heftmitte zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm für das neue Vereinsjahr, das wieder sehr umfangreich und vielfältig ist.

**Wichtige Erläuterungen und Hinweise zum Veranstaltungsprogramm finden Sie am Ende dieser Rubrik auf der Seite 9.**



Diese Wanderung punktet!

**Alle Wanderungen mit diesem Logo im Plan punkten für das Deutsche Wanderabzeichen.**

### Januar 2017

Sa., 07.01. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
Fr., 20.01. 14:00 Uhr **Vorführung „Unsere Busreise zum 116. Deutschen Wandertag in Sebnitz (Sachsen) 2016“** (Film/Fotos). Max. 20 Personen. Ort: Heimatstube, BS-Kreuzstr. 42. Anmeldung erforderlich bis 18.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 21.01. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
Mi., 25.01. **Tageswanderung „Braunkohlwanderung“ um Salzdahlum** (ca. 2-3 oder 6-8 km). Treffpunkte: 09:30 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 3,- €. 10:00 Uhr Salzdahlum, Am Badeteich. 13:00 nur zum Essen im MTV-Sportheim, Braunschweiger Str. 32 (ohne Wanderung). Führung: Horst und Jutta Scholz. Bei Anmeldung bitte angeben, ob zum Braunkohl-Essen eine frische oder geräucherte Bregenwurst gewünscht wird! Anmeldung wegen Essen erforderlich bis 19.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

### Februar 2017

Fr., 03.02. 14:00 Uhr **Vorführung „Unsere Busreise in das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz 2016“** (Film/Fotos). Max. 20 Personen. Ort: Heimatstube, BS-Kreuzstr. 42. Anmeldung erforderlich bis 31.01. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 04.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
Sa., 18.02. **Heimatstube geschlossen** (wegen DWV-Tagung)  
Mi., 22.02. **Besichtigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB)** in Braunschweig. Max. 20 Personen, keine Mobilitätseinschränkungen. Treffpunkt: 09:45 Uhr PTB, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig (Buslinien 433 und 461 bis „P.T.B.“). Teilnahme für Mitglieder kostenfrei. Gäste auf Anfrage. Anschl. Mittagessen in der Kantine ca. 4,- €. Organisation: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich bis 16.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 26.02. *Norddeutschlands größter Karnevalsumzug in Braunschweig: 39. Schoduve! mit dem Motto „HELAU – wir tun es allen kund: Der Schoduve! bleibt frei und bunt!“*

### März 2017

Mi., 01.03. **Geführter Spaziergang „Brunnenwege“ auf dem Hauptfriedhof Braunschweig** (ca. 4 km), anschl. Kaffeetrinken. Treffpunkt: 13:00 Uhr BS-Hauptfriedhof, Helmstedter Str. 38, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 27.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 04.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Sa., 11.03. 14:00-18:00 Uhr **Jahreshauptversammlung (JHV)**: 13:30 Uhr Einlass. 14:00 Uhr Kaffeetrinken. 15:00 Uhr Beginn der JHV. Ort: Restaurant „Zur Erholung“, Helmstedter Str. 91, 38126 Braunschweig (Tramlinie 4 bis „Hauptfriedhof“). Tagesordnung mit Protokollen und Jahresberichten sowie Näheres wird in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 1/2017 bekanntgegeben. Eintritt frei. Verzehr auf eigene Kosten. Aus organisatorischen Gründen Anmeldung erbeten bis 07.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 18.03. **Heimatstube geschlossen** (wegen LVN-Tagung)  
Mi., 22.03. **Kleine Wanderung auf dem „Geopfad Oderwald“** vorauss. mit Märzenbecherblüte (ca. 4 km), anschl. Kaffeetrinken. Treffpunkt: 13:00 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 5,- €. 13:30 Uhr Parkplatz zwischen Werlaburgdorf und Altenrode. Führung: Horst Scholz. Anmeldung erbeten bis 17.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Di., 28.03. **Besuch des Niedersächsischen Landtags in Hannover** zu einer Informationsveranstaltung. Max. 20 Personen. Anreise mit der Bahn (Niedersachsen-Ticket) ab Braunschweig-Hauptbahnhof. Zustieg in Vechelde und Peine möglich. Treffpunkt: 10:00 Uhr BS-Hbf., Eingangshalle. Zustiege: 10:29 Uhr Vechelde-Bhf. u. 10:36 Uhr Peine-Bhf. (Bahnfahrt ca. 10,- bis 12,- € pro Person). Teilnahme kostenfrei. Gelegenheit zum Mittagsimbiss in Hannover auf eigene Kosten. Rückkehr ca. 18:00 Uhr. Organisation: Christian Drescher. Anmeldungen erforderlich, ab sofort, spätestens bis 11.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

### April 2017

Sa., 01.04. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
10.04.-22.04. *Schulferien (Ostern) in Niedersachsen*  
Sa., 15.04. **Heimatstube geschlossen** (wegen Ostern)  
Di., 25.04. **Besichtigung der OETTINGER-Brauerei in Braunschweig** mit anschl. Verkostung (ohne Imbiss). Lange Wege und viele Treppen, feste Schuhe erforderlich! Max. 30 Personen. Treffpunkt: 13:45 Uhr Wolfenbütteler Str. 33, 38102 Braunschweig (Tramlinien 1 und 2 oder Buslinie 420 bis „Bürgerpark“). Teilnahme für Mitglieder kostenfrei. Gäste auf Anfrage. Organisation: Christian Drescher. Anmeldung erforderlich, ab sofort, spätestens bis 18.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

### Mai 2017

Do., 04.05. **Spaziergang (ca. 2 km) oder Halbtageswanderung (ca. 6 km) in der Asse** mit Kaffeetrinken und Einkehr. Treffpunkte: 12:30 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 5,- €. 13:00 Uhr „Zum Asseblick“, Asseweg 20, 38319 Remlingen. Anfahrt über B79-Wolfenbüttel-Wittmar. Führung: Klaus-Otto Gerstädt. Anmeldung erbeten bis 28.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 06.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
*Sonabend (Samstag) vor dem 2. Sonntag im Mai („Muttertag“):*

Sa., 13.05. 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Christen aus der Ostdeutschen Heimat** (Schlesischer Gottesdienst) im Liebfrauenmünster St. Aegidien zu Braunschweig, Ägidienmarkt/Spohrplatz, 38100 Braunschweig. Als Heimatpriester wurde eingeladen: H.H. Konsistorialrat Pfarrer Christoph Lindner aus Garbsen, Diözesanbeauftragter für Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge im Bistum Hildesheim (einer der Nachfolger von unserem Großdechant Prälat Franz Jung).

So., 14.05. (Muttertag) Dezentrale öffentliche Veranstaltung in Braunschweig zum **2. bundesweiten „Tag des Wanderns“: Tag der offenen Tür in unserer Heimatstube anlässlich des 30-jährigen Bestehens.** Kreuzstr. 42, 38118 Braunschweig. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr. (Buslinie 418 bis „Weinbergstraße“). Organisation: Christian Drescher. Näheres siehe Seite 10.



Sa., 20.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
 So., 21.05. **Tageswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden in Magdeburg-Süd** (kleine und große Tour, ca. 5 + 10 km, leicht; mit Alternative für Fußkranke) mit Einkehr. Treffpunkt: 09:00 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Anfahrt mit DB-Schönes-Wochenende-Ticket (Fahrpreis pro Person ca. 12,50-19,50 € + ca. 2,50-4,00 € in Magdeburg). Organisation: Christian Drescher. Führung: Wanderbewegung Magdeburg. Anmeldung erforderlich bis 14.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Do., 25.05. **„Himmelfahrtswanderung“ Zum Wandertag zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt (UN-Dekade zur Bio-Diversität): Kleine Wanderung auf dem „Waldinformationspfad“ bei Braunschweig-Hondelage** (ca. 5 km, leicht), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:30 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 4,- €. 10:00 Uhr Waldparkplatz zwischen Wendhausen und Essenrode. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 21.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## Juni 2017

Sa., 03.06. **Heimatstube geschlossen** (wegen Pfingsten)  
 Sa., 17.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
 So., 18.06. **Tageswanderung mit der „Jüngeren Gruppe“ bei Wernigerode im Harz** vom Armeleuteberg zum Elversstein (ca. 10 km mittel, +/- 250 Hm, HWN 29+35), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:00 Uhr Wernigerode, Wanderparkplatz Försterplatz. Anfahrt über A395-Vienenburg-B6n-Wernigerode-Westertor-Salzbergstraße-Die Winde. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 14.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

22.06.-02.08. *Schulferien (Sommer) in Niedersachsen*  
 Sa., 24.06. und So., 25.06. **Deutschlandtreffen der Schlesier im Hannover Congress Centrum (HCC)**

Sa., 24.06. Bei Interesse **gemeinsame Fahrt zum Schlesier-treffen in Hannover** mit der Bahn (Niedersachsen-Ticket) um 09:00 Uhr ab Braunschweig-Hauptbahnhof. Zustieg um 09:29 Uhr Vechelde und um 09:36 Uhr Peine. (Bahnfahrt ca. 10,- bis 12,- € p.P. zzgl. Eintrittsplakette ca. 10,- € p.P., evtl. im Vorverkauf.) Rückkehr nach örtl. Absprache. Organisation: Christian Drescher. Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2017. Anmeldung frühzeitig erforderlich bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 25.06. **„Luthers Freunde – Harzblick-Wandermarathon“ im Raum Nordhausen anlässlich des Reformationsjubiläums.** Frühzeitige Anmeldungen zum Marathon (42,2 km) und Halbmarathon (22,5 km) online beim Veranstalter erforderlich: Kirchenkreis Südharz der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

So., 25.06. **Teilnahme am „Harzblick-Wandermarathon“** mit Halbmarathon (22,5 km) oder Familienwanderung (ca. 7,7 km) über die wunderschönen Hügel des Harzvorlandes, durch die beeindruckende Gipskarstlandschaft und die Rüdigsdorfer Schweiz zum gemeinsamen Ziel in Neustadt am Harz mit großem Abschlussfest. Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2017. Anmeldung erforderlich bis 17.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## Juli 2017

Sa., 01.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
 So., 02.07. **Tageswanderung im Harz bei Bad Grund** zum Iberger Albertturm und Arboretum „WeltWald Harz“ (ca. 8 km mittel, +/- 220 Hm, HWN 129+130), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:15 Bad Grund, Besucherparkplatz Iberger Tropfsteinhöhle. Anfahrt über B248-Langelsheim-Lautenthal. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 29.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 15.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
 So., 16.07. **Tageswanderung im Harz bei Ilsenburg** zum Froschfelsen, Taubenklippe und Kruzifix (ca. 15 km schwer, +/- 370 Hm, HWN 3+4+5), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:30 Uhr Ilsenburg, Wanderparkplatz Ilsetal. Anfahrt über A395-B6n-Ilsenburg-Mühlensstraße. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 13.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 26.07. – Mo., 31.07. **Busreise nach Thüringen in die Wartburg-Region mit Besuch des 117. Deutschen Wandertages in Eisenach.** Pauschalreise. Reiseveranstalter: Ulli-Reisen. Näheres siehe Informationen auf Seite 11. Organisation: Christian Drescher. Es sind noch Plätze frei! Anfragen und Anmeldungen bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## August 2017

Sa., 05.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
 So., 06.08. **Tageswanderung im Harz** um den Auerberg zum Josephskreuz und Kiliansteich (ca. 11 km mittel, +/- 370 Hm, HWN 211+215), unterwegs Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 11,- €. 10:30 Uhr Wanderparkplatz Forsthaus Auerberg bei Stolberg/Harz. Anfahrt über A395-B6n-Blankenburg-B81-Hasselfelde-B242-L236. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 01.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 12.08. – So., 13.08. **Radtour der „Jüngeren Gruppe“ auf dem „Weser-Harz-Heide-Radweg“ von Gifhorn nach Hösseringen** mit einer Übernachtung. Treffpunkt: Bahnhof Gifhorn-Stadt. Uhrzeit nach Vereinbarung. Organisation: Familie Pabsch. Anmeldung frühzeitig erforderlich bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 19.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42  
 So., 20.08. **Tageswanderung im Harz** im Selketal (ca. 13 km mittel, +/- 300 Hm, HWN 182+197+203), anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 10,- €. 10:15 ehem. Landhaus Selkemühle bei Harzgerode. Anfahrt über A395-B6n-Quedlinburg-Gernorde-In Mägdesprung links abbiegen. Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 17.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 26.08. **Busfahrt zur 71. Wallfahrt der Grafschaft Glatz nach Telgte (Westfalen).** Haltestellen wie in den Vorjahren ab Braunschweig: 05:00 Uhr BS-Thüringenplatz – 05:20 Uhr Vechedel – 05:45 Uhr PE-Essinghausen und 06:30 Uhr Garbsen. Rückkehr in PE-BS zw. 19:30 u. 20:30 Uhr. Fahrpreis: 30,- € pro Person. Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2017. Anmeldung erforderlich, frühzeitig bis 21.07. erbeten bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## September 2017

Sa., 02.09. **Heimatstube geschlossen** (wegen DWJ-Tagung)

Sa., 09.09. **Tageswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden um dem Südsee in Braunschweig** (ca. 8-12 km mittelschwer) mit Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt: 10:30 Uhr BS-Hauptbahnhof, Eingangshalle. Fahrschein für Stadtbus/Tram erforderlich! Führung: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 06.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Do., 14.09. **Halbtageswanderung „Sauerfleischwanderung“ um Salzdahlum** (ca. 3 oder 6-8 km). Treffpunkte: 13:30 Uhr BS-Thüringenplatz (\*) – Mitfahrpreis: 3,- €. 14:00 Uhr Salzdahlum, Am Badeteich. Anschl. Sauerfleisch-Essen. 17:00 Uhr nur zum Essen im MTV-Sportheim, Braunschweiger Str. 32 (ohne Wanderung). Führung: Horst und Jutta Scholz. Anmeldung wegen Essen erforderlich bis 07.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Sa., 16.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

So., 17.09. oder So., 24.09. **Bundestagswahl**

## Oktober 2017

So., ???.??. **Regionaler „Tag der Heimat“ in Braunschweig.** (Veranstalter: BdV-Kreisverband Braunschweig e.V.)

Sa., 07.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Sa., 14.10. **Schlesische Kirmesfeier** (Kaffeetrinken und heimatliches Programm). Ort und Zeit werden noch in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2017 bekannt gegeben.

Sa., 21.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

## November 2017

Sa., 04.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Sa., 11.11. Traditionelle **Abschlussbusfahrt mit einem besonderen Essen** und Besichtigung(en) mit Kaffeetrinken. Fahrpreis, Abfahrt, Ablauf und Näheres in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2017.

Sa., 18.11. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

## Dezember 2017

Sa., 02.12. **Advent- und Nikolausfeier** (Kaffeetrinken, Adventsprogramm mit Nikolaus). Ort und Zeit werden noch in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 3/2017 bekannt gegeben. (Unsere Heimatstube ist an diesem Tag geschlossen!)

Sa., 16.12. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube** geöffnet, Kreuzstr. 42

Zeichenerklärungen, Erläuterungen und Hinweise:



**Diese Wanderungen punkten** für das Deutsche Wanderabzeichen!

BS: Braunschweig  
Hm: Höhenmeter (+ Anstieg bzw. - Abstieg)  
HSB: Harzer Schmalspurbahnen (Dampfzüge)  
HWN: Stempelstellen der Harzer Wandernadel  
WF: Wolfenbüttel

(\*) Zur **Bildung von Fahrgemeinschaften am Treffpunkt** in Braunschweig auf dem Thüringenplatz (Polizei) bitte die Hinweise auf dieser Seite (Karte) beachten.

Die Tagesbusfahrten werden vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. veranstaltet und durchgeführt.

Die mehrtägige Busreise wird vom Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. organisiert und in Zusammenarbeit mit dem genannten Busunternehmen als Pauschalreise veranstaltet.

Die Termine im Kursivdruck werden nicht vom Glatzer Gebirgs-Verein veranstaltet. Der jeweilige Veranstalter ist hierfür selbst verantwortlich.

**Unser Treffpunkt für Fahrgemeinschaften auf dem Thüringenplatz (Polizei) in Braunschweig (siehe Karte):**



© Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende ([www.openstreetmap.de](http://www.openstreetmap.de))

Für die auswärtigen Wanderungen und Veranstaltungen bieten wir bei den Anfahrten zur Bildung von **Fahrgemeinschaften** den neuen **Treffpunkt auf dem Thüringenplatz in Braunschweig** in Nähe der Autobahn A 395 – Abfahrt BS-Heidelberg (Haltestelle „Sachsendamm“ der Tramlinien 1 und 2 oder „Erfurtplatz“ der Tramlinie 2 und der Buslinien 431 und 442) **nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung** der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger **Mitfahrpreis angegeben**, der unter Ausschluss der Haftung für den Fahrer erfolgt.

**Alle Öffnungstage und Ersatztermine unserer Heimatstube** in der Kreuzstraße 42 sind im vorstehenden Veranstaltungsprogramm angegeben, um Rückfragen zu vermeiden. In Einzelfällen kann die **Heimatstube** trotz der Ankündigung z.B. wetterbedingt, wegen Krankheit oder „bei Notfällen“ ausnahmsweise **geschlossen** bleiben.

**Änderungen und Hinweise finden Sie im Internet unter:**

**[www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)**

Über aktuelle oder kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte gegebenenfalls vor den Veranstaltungen direkt beim jeweils angegebenen Wanderführer oder dem Veranstalter. Rückfragen bitte an die jeweils angegebenen Ansprechpartner. **Wanderführer:** Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50 – Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08

**Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:**

Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

*Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.*



## 2. bundesweiter „Tag des Wanderns“ am 14. Mai

Am 14. Mai ist es soweit: Der Tag des Wanderns zeigt die ganze Vielfalt des Wanderns. Bundesweit. Wandermarathons, Fackelwanderungen, Familienwanderungen, Markierungskurse... der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Tag, für den Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Jahr 2017 die Schirmherrschaft übernommen hat, bietet Ortsgruppen, Abteilungen und Vereinen die große Chance, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und zu zeigen wie wertvoll das ehrenamtliche Engagement für die Allgemeinheit ist. Der Deutsche Wanderverband (DWV) sammelt alle Angebote und veröffentlicht sie auf seiner Homepage.



Nach der erfolgreichen Premiere des Tages des Wanderns im Jahr 2016 mit bundesweit über 250 Veranstaltungen sollen im Jahr 2017 noch mehr originelle Aktionen den 14. Mai bereichern. Ziel des Tages ist es, einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, wie vielfältig das Wandern und das ehrenamtliche Engagement der unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes (DWV) organisierten Menschen für die Gesellschaft ist. Zugleich ist der Tag die Gelegenheit überhaupt, für die eigene Ortsgruppe, Abteilung oder den eigenen Verein zu werben.

Über bundesweit alle Veranstaltungsorte, -termine und -themen zum Tag des Wanderns am 14. Mai 2017 informiert eine interaktive Landkarte auf der Seite [www.tag-des-wanderns.de](http://www.tag-des-wanderns.de).

### In Braunschweig zeigt der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) die große Vielfalt von Wandern, Heimatpflege, Wegemarkierungen und Naturschutz in seiner Heimatstube.

Der 14. Mai fällt 2017 auf den Muttertag. Als öffentliche Veranstaltung in Braunschweig wollen wir zum 2. bundesweiten „Tag des Wanderns“ das **30-jährige Bestehen unserer Heimatstube** mit einem **Tag der offenen Tür** feiern. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist die Heimatstube in der Kreuzstr. 42 in 38118 Braunschweig geöffnet. Mit der Buslinie 418 fährt man bis zur „Weinbergstraße“ und erreicht uns in wenigen Minuten über die „Kleine Kreuzstraße“.

Es sind verschiedene Exponate u.a. über die schlesische und braunschweigische Heimatpflege, Fotos aus dem Vereinsleben, über 40 Plaketten und Wimpel der Deutschen Wandertage seit 1973 zu sehen. Außerdem informieren wir über die Wegemarkierung auf dem von uns ehrenamtlich betreuten Abschnitt des Europäischen Fernwanderweges E6 von Gifhorn bis Wendhausen.

Weitere **organisatorische Informationen** werden wir im Frühjahr in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2017 sowie im Internet bei Facebook und unter [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de) veröffentlichen.

## Anmeldungen zur Jahreshauptversammlung am 11. März erbeten

Zu unserer Jahreshauptversammlung (JHV) am 11. März im Restaurant „Zur Erholung“ (ab 13:30 Uhr Einlass und um 14:00 Uhr Kaffeetrinken) bitten wir **aus organisatorischen Gründen um Anmeldungen bis zum 07.03.** bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

### Bitte beachten: Bei einigen Veranstaltungen ist die Anmeldung unbedingt erforderlich zu Besichtigungen, Fahrten und zum Essen

Bei Vorfürhungen und Vorträgen in unserer Heimatstube ist aus Platzgründen (max. 20 Personen) die rechtzeitige Anmeldung erforderlich, damit niemand keinen Platz findet und fortgehen muss. Außerdem benötigen wir bei Wanderungen mit einem Essen (z.B. Braunkohl- oder Sauerfleischwanderung), Touren mit einer Bahnfahrt oder bei Besichtigungen rechtzeitig eine vorläufige Teilnehmerzahl, die sich aus den Anmeldungen ergibt.

#### Vorfürhungen in der Heimatstube:

- Vorführung „Unsere Busreise zum 116. Deutschen Wandertag in Sebnitz (Sachsen) 2016“ am 20.01. (Sitzplätze begrenzt)
- Vorführung „Unsere Busreise in das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz 2016“ am 03.02. (Sitzplätze begrenzt)

#### Einige Wanderungen:

- Braunkohlwanderung um Salzdahlum am 25.01. (zum Essen)
- Tageswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden in Magdeburg-Süd mit Bahnfahrt am 21.05.
- Teilnahme am „Harzblick-Wandermarathon“ am 25.06.
- Sauerfleischwanderung um Salzdahlum am 14.09. (zum Essen)

#### Alle Besichtigungen:

- Besichtigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig am 22.02.
- Besuch des Niedersächsischen Landtags in Hannover am 28.03.
- Besichtigung der OETTINGER-Brauerei in Braunschweig am 25.04.

#### Alle Fahrten:

- Gemeinsame Bahnfahrt zum Schlesiertreffen in Hannover am 24.06. (findet nur bei genügend Interessenten statt)
- Busfahrt zur 71. Wallfahrt der Grafschaft Glatz nach Telgte (Westfalen) am 26.08.

Bei Tagesbusfahrten und Busreisen ist eine rechtzeitige Anmeldung für unsere Vorbereitungen selbstverständlich **zwingend notwendig**.

Für **Absagen** gilt: Anmeldungen für Termine in der Heimatstube können jederzeit abgesagt werden. Bei Wanderungen mit Essen und bei Besichtigungen sollte die Absage spätestens am Vortag erfolgen. Für Busfahrten gelten besondere Stornofristen.

Wir bitten um **Beachtung dieser organisatorischen Maßnahme** und um Verständnis hierfür. cd

## Wieder eine <sup>a</sup>wunderbare Busreise 2017 Zugleich „wunderbar“ und „wanderbar“

Im Jahr 2017 steht wieder eine **seniorengerechte Busreise** mit Besichtigungen und kleinen Wanderungen beim **117. Deutschen Wandertag in Eisenach** im Vereinsprogramm. Nähere Informationen zu dieser wunder-/wanderbaren Busreise mit verschiedenen Möglichkeiten zum Wandern und Spaziergehen finden Sie nachfolgend:



# Busreise in die Wartburg-Region mit Besuch des 117. Deutschen Wandertages vom 26. Juli bis 31. Juli 2017 (6 Tage)



**Pauschalreise mit dem**  
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.  
**Reisepreis, Leistungen, Unterkunft und Vorläufiges Programm: siehe Reiseausschreibung**  
Abfahrtsort: Wendeburg-Zweidorf, Braunschweig-ZOB/Touristik, Wolfenbüttel-Forum/Bahnhof

Reiseveranstalter: *Ulli-Reisen*  
(Ulli-Reisen, Braunschweig)

**ab 530,- €**  
(EZ-Zuschlag 60,- €)

Mögliche Reise- und Wanderziele könnten sein:



Großer Inselsberg



Eisenach mit der Wartburg



Goethewanderweg



Zum Kickerhahn



Lutherweg



Die „Drei Gleichen“ – Veste Wachsenburg



Beginn des Rennsteigs in Hörschel



Der Rennsteig

## 6-tägige (seniorengerechte) Busreise in die Wartburg-Region mit Besuch des 117. Deutschen Wandertages in Eisenach

Vom **26. bis 31. Juli 2017** fahren wir 6 Tage mit dem Reisebus nach Thüringen in die Wartburg-Region und nehmen dabei am **117. Deutschen Wandertag** in Eisenach teil. Die Reiseausschreibung wurde am 3. Dezember vorgestellt.



### Festveranstaltungen des Deutschen Wanderverbandes (DWW):

- Do., 17:00 Empfang der Wandertagswimpelgruppe aus Sebnitz
- 20:00 Eröffnungsfeier in Eisenach
- Sa., 15:00 Seniorenkaffee für ab 80-jährige Teilnehmer
- 16:00 Vorstellung des 118. Deutschen Wandertages 2018 in Detmold/Teutoburger Wald (15.8.-20.8.)
- 17:00 Auszeichnung der Wanderwettbewerbsgruppen
- So., 09:00 Ökumenischer Gottesdienst im Freien
- 10:30 Feierstunde in Eisenach
- 14:00 Festumzug durch Eisenach
- Mo., 10:00 Schlusskundgebung in Bad Liebenstein

Der **Reisepreis mit Halbpension**, allen Ausflügen und Veranstaltungen laut Programm und Reiseleitung **beträgt im ½ DZ 530,- €**. Der Einzelzimmerzuschlag kostet 60,- €.

Wir empfehlen dringend eine **Reiseversicherung** („Rundum-SorglosPaket“) als günstige Gruppenversicherung (Reiserücktritt-/Reiseabbruchkosten, Krankenrücktransport und Gepäck) zum Preis pro Person von 17,50 € im DZ bzw. 19,50 € im EZ.

**Einzelzimmer** sind nur begrenzt verfügbar!

Die **Anzahlung** von 20 % ist nach der Anmeldung und Bestätigung (frühestens am 01.01.2017) und die **Restzahlung** bis zum 12.06.2017 zu bezahlen.

Es ist eine Teilnehmerzahl von mindestens 25 Personen erforderlich, damit die Reise stattfinden kann.

Die Abwicklung mit Anmeldungen und Zahlungen erfolgt in Eigenregie nur über den Glatzer Gebirgs-Verein (GGV).

**Interessenten melden sich bitte umgehend** bei unserer GGV-Geschäftsstelle und können dort die Reiseausschreibung und Informationen erhalten: Glatzer Gebirgs-Verein, Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Tel. (0 53 03) 99 092 88 oder per E-Mail an: mail@glatzer-gebirgsverein.de

## Es sind noch Plätze frei!

Wir übernachten in einem 3-Sterne-Superior-Hotel in Gotha und werden im Thüringer Becken, im Thüringer Wald und in der Wartburg-Region schöne Ausflüge, seniorengerechte Spaziergänge und Besichtigung sowie kleine bis mittelschwere Wanderungen unternehmen. An den Festveranstaltungen des Deutschen Wandertages wie den Empfang der Wimpelgruppe in Eisenach und den Festumzug durch Eisenach nehmen wir selbstverständlich teil. Sehenswert sind die Burgen, Berge und berühmten Wanderwege „Rennsteig“ und „Lutherweg“. Eine Fahrt der Thüringerwaldbahn ist auch sehr erlebnisreich. Außerdem gibt es viele Naturschönheiten und kulturelle Stationen zu entdecken.

Die Pauschalreise wird für uns von „Ulli-Reisen“ (Der Inhaber Ullrich Just ist Mitglied im Glatzer Gebirgs-Verein.) als Reiseveranstalter durchgeführt. Darin sind die Busfahrt und Ausflüge im modernen Reisebus, 5 × Übernachtung mit Halbpension (Frühstück & Abendessen als Buffet), die Wandertagsplakette und alle Ausflüge mit Reiseleitung laut Programm als Leistungen enthalten.

# Aus dem Vereinsleben des GGV

Von unseren letzten Veranstaltungen haben wir nachfolgend wieder einige Fotos zusammengestellt. Diese und viele weitere Fotos von unseren Veranstaltungen können auch im Internet angesehen und heruntergeladen werden. Der Link zu den Fotoalben des GGV ist unter [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de) zu finden.

Außerdem berichten wir mit zahlreichen Fotos auch regelmäßig von unseren Veranstaltungen im Internet auf unserer Facebook-Seite unter [www.facebook.com/GGV.BS](http://www.facebook.com/GGV.BS)



Foto: cd

14.09.: „Currywurstwanderung“ auf dem LÖWE-Pfad



Foto: cd

03.07.: Tageswanderung im Harz um die Ziegenalm bei Sophienhof



Foto: cd

22.09.: Busfahrt ins Weserbergland mit Modenschau



Foto: cd

04.08. Tageswanderung im Harz bei Ilsenburg am Ferdinandsstein



Foto: cd

27.10.: Besichtigung des Alstom-Werksmuseums in Salzgitter



Foto: cd

04.09.: Wanderung mit den Magdeburgern auf dem Jakobsweg



Foto: cd

12.11.: Bei der Abschlussbusfahrt in den Harz im Uhrenmuseum

### Fehlende Stücke in unserer Sammlung: Wer kann uns helfen?

In unserer Heimatstube haben wir kürzlich alle vorhandenen Plaketten der Deutschen Wandertage seit dem 73. Deutschen Wandertag 1973 in Hameln aufgehängt.

Leider fehlt uns noch die **Plakette, ein Glas-Anhänger, vom 80. Deutschen Wandertag 1980 in Zwiesel** (Bayerischer Wald). Wer hat noch eine solche Plakette und stellt sie zur Verfügung?

Ebenso sammeln wir dort die **Jahrbücher der Grafschaft Glatz „Groschoaftersch Häämtebärnla“**, von denen uns einige neuere Jahrgänge **2000 bis 2003, 2005 und 2008 bis 2012** fehlen. Wer kann uns diese Jahrbücher für unsere Heimatstube geben?

Bitte melden Sie sich bei uns unter Telefon (0 53 03) 99 092 88 oder per E-Mail an: mail@glatzer-gebirgsverein.de

### Fundsachen bitte melden und abholen

Bei unseren letzten Busreisen und Fahrten sowie in der Heimatstube wurden einige Gegenstände vergessen und gefunden:

Nach der Busreise ins Riesengebirge und die Grafschaft Glatz lagen im Bus **zwei Regenschirme und eine Kappe/Mütze**.

In der Heimatstube wurde eine **dunkle Weste** vergessen.

Wir bitten die Eigentümer der Fundsachen um Rückmeldung bei unserer Geschäftsstelle unter Telefon (0 53 03) 99 092 88 zwecks Vereinbarung der Abholung oder Rückgabe.

### Aktivitäten der „Jüngeren Gruppe“

#### Radtour in den Elm zum „paläon“ nach Schöningen

Vier Teilnehmer der „Jüngeren Gruppe“ traten am 23. Juli zu einer Radtour an. Für den ersten Streckenabschnitt von Braunschweig bis Helmstedt wurde die Bahn benutzt und der Rest geradelt. Die nächste Station war das „paläon“ – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere bei Schöningen.

Mit großem Interesse wurden die ausgestellten uralten Waffen und Werkzeuge besichtigt. Die acht hölzernen Wurfspere aus der Altsteinzeit sind die ältesten erhaltenen Jagdwaffen der Welt

Auch für das neu geschaffene Museumsgebäude mit seiner eigenwilligen Architektur lohnte sich die Besichtigung.

Die Rückfahrt nach Braunschweig führte über den Elm und zu einem Kurzbesuch in der Stadt Königslutter. Dabei war auch noch eine Dombesichtigung möglich. J. Pabsch

#### Adventstreffen in der Heimatstube des GGV

Am 2. Dezember trafen sich wieder zehn Teilnehmer der „Jüngeren Gruppe“ zwischen 35 und 65 Jahren in unserer Heimatstube zu einer adventlichen Gesprächsrunde bei Glühwein und Gebäck.

In einem kurzen Vortrag berichtete Matthias Pabsch über das Wirken des GGV in der Grafschaft Glatz seit seiner Gründung 1881. Nach dem Rückblick auf das Jahr 2016 wurden auch die Planungen für 2017 vorgenommen. Vor den Sommerferien will sich die „Jüngere Gruppe“ an der regulären Harzwanderung am 18. Juni beteiligen. Die jährliche Radtour soll nächstes Mal zwei Tage (12.-13.8.) auf dem „Weser-Harz-Heide-Radweg“ nach Hösseringen führen.

Alle Interessenten werden gebeten, sich rechtzeitig bei unserer Geschäftsstelle anzumelden unter Tel. (0 53 03) 99 092 88 oder per E-Mail an mail@glatzer-gebirgsverein.de. cd

## Erneuter Spendenaufruf für den Neubau eines Aussichtsturmes auf dem Glatzer Schneeberg

Der Kaiser-Wilhelm-Turm auf dem Glatzer Schneeberg wurde von 1895 bis 1899 vom „alten“ Glatzer Gebirgs-Verein erbaut und am 11. Oktober 1973 wegen Baufälligkeit gesprengt. Der **neue „Turm der drei Kulturen“** soll 30 Meter hoch errichtet werden und im unteren Teil aus den Steinen der Ruine des Kaiser-Wilhelm-Turms bestehen. Den oberen Teil bildet eine verglaste Metallkonstruktion, um das herrliche Bergpanorama windgeschützt bewundern zu können.



Vom Glatzer Gebirgs-Verein  
erbauter Kaiser-Wilhelm-Turm



Entwurf des neuen Aussichtsturms  
der drei Kulturen

Nachdem die Baugenehmigung seit Ende 2015 vorliegt, soll der Bau des neuen Turmes bald beginnen. Die Baukosten werden auf 7 bis 8 Millionen Złoty (rund 2 Millionen Euro) geschätzt. Wegen der klimatischen Verhältnisse wird mit einer Bauzeit von zwei bis drei Jahren gerechnet. Für die Finanzierung sollen auch EU-Mittel beantragt werden, für die die Gemeinden am Schneeberg in Seitenberg, Mittelwalde und Habelschwerdt einen Eigenanteil aufbringen müssen. Hierfür bitten die polnischen Gemeindeverwaltungen alle Freunde des Glatzer Berglandes um finanzielle Unterstützung.

Für die **finanzielle Beteiligung des Glatzer Gebirgs-Vereins** am Bau des neuen Schneeberg-Turmes bitten wir Sie/Euch erneut, **Spenden für den Neubau des Aussichtsturmes** auf das folgende Spendenkonto zu überweisen oder in bar (in einem mit Eurem/Ihrem Namen versehenen Umschlag) bei unserem Vorsitzenden Christian Drescher abzugeben.

#### Die Bankverbindung des „Sonderkontos“ lautet:

Empfänger: Drescher, Christian  
IBAN: siehe Papierausgabe  
BIC: PBNKDEFF  
Zweck: Fuer Aussichtsturm Schneeberg

**Achtung:** Über Spenden auf dieses Sonderkonto können **keine Spendenquittungen** ausgestellt werden! **Bitte auf dieses Sonderkonto keine Mitgliedsbeiträge überweisen!**

**Seit April 2016 haben wir bereits 690,00 Euro** in bar und auf dem Sonderkonto erhalten. Die Namen der Spender werden veröffentlicht, wenn der Betrag am Ende der Spendenaktion an die polnischen Schneeberg-Gemeinden weitergeleitet wurde.

Ich bitte Sie/Euch hiermit erneut sehr herzlich um **Ihre/Eure finanzielle Unterstützung** für dieses Vorhaben. Hierfür sage ich schon heute „Vergelt's Gott!“ Christian Drescher



## Europäische Wandervereinigung (EWW)

### 47. EWW-Konferenz in Hässleholm

Die 47. EWW-Konferenz fand vom 8. bis zum 10. September 2016 in Hässleholm (Schweden) statt. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, einen kleinen Teil der Region Skåne zu entdecken. Die Delegierten begrüßten die neue Mitgliedsorganisation „Comité régional de Lorraine de randonnée“ aus Frankreich und genehmigten eine Resolution zum Thema „Zugang zur Natur“.

### Siebenbürgischer Karpatenverein (SKV) bereitet zur 48. Konferenz Siebenbürgen-Touren im Jahre 2017 vor

Die 48. EWW-Konferenz findet vom 28.9. bis zum 1.10.2017 in Braşov (Rumänien) statt. Das Programm und das Anmeldeformular stehen ab Februar 2017 auf der EWW-Website zur Verfügung.

Von Juni bis Oktober werden dort eine Vielzahl von Touren mit unterschiedlicher Dauer und Schwierigkeitsgraden angeboten.

Informationen unter: [www.era-eww-ferp.com/events/members-events/](http://www.era-eww-ferp.com/events/members-events/)



## Aktuelles vom Deutschen Wanderverband

Weitere Infos unter: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)

### Ziele für den nächsten Urlaub – Jetzt bestellen:



## Magazin Ferienwandern 2017

Ab sofort kann das Magazin Ferienwandern 2017 bestellt werden. Das Magazin informiert über 50 Wanderregionen, 230 geführte Wanderungen und 120 wanderfreundliche Unterkünfte. Kurzum: Ferienwandern 2017 bietet alle Informationen für einen wundervollen Wanderurlaub.

Zu Beginn des Magazins thematisiert eine imposante Fotostrecke die vier Qualitätsregionen „Wanderbares Deutschland“.

Wer beim Ansehen der Fotos noch keine Lust bekommen hat, den nächsten Wanderurlaub zu planen, wird dies spätestens in der Rubrik „Wanderthemen“ tun. Dort werden die Qualitätsregionen sowie viele weitere Wanderregionen ausführlich beschrieben. Ein weiteres großes Thema hier sind die Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“. Mit der Zertifizierung dieser Wege startete der Deutsche Wanderverband vor über 15 Jahren seine Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“. Deren Prüfkriterien waren und sind bis heute zu 100 Prozent aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitet: Perfekte Markierung, abwechslungsreiche Landschaften und ein möglichst naturnaher Untergrund sind Pflicht.

Traditionell stellt Ferienwandern den kommenden Deutschen Wandertag vor, der 2017 in Eisenach und der Wartburgregion stattfindet. Ein weiteres großes Thema im Magazin ist der Tag des Wanderns, der in diesem Jahr zum ersten Mal bundesweit über die Vielfalt des Wanderns informierte und nun jährlich am 14. Mai veranstaltet wird.

Also: Bestellen Sie jetzt und sichern Sie sich ein druckfrisches Exemplar von Ferienwandern 2017. Zu bekommen ist das Magazin innerhalb Deutschlands gegen eine Versandkostenpauschale von 3,70 EUR bei: Deutscher Wanderverband (DWV), Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel, Tel. (05 61) 9 38 73-0, E-Mail: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de) bzw. online im Büchershop auf [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de).

Das neue „Magazin Ferienwandern 2017“ gibt es auch kostenlos als ePaper zum Durchblättern online unter: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de) → Magazin Ferienwandern



## Spurensuche

Karl Schneider  
Staatsminister und Wanderer mit Weitblick

Unter dem Titel „Spurensuche Karl Schneider – Staatsminister und Wanderer mit Weitblick“ ist eine Schrift erschienen, die den DWV-Ehrenpräsident und Staatsminister a.D. Karl Schneider würdigt. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der hessischen SPD-Landtagsfraktion, Heike Hofmann, überreichte die Textsammlung im März während einer Festveranstaltung an Schneider. Das Buch gibt auf fast 200 Seiten einen Überblick über das Leben und Wirken Schneiders und beschreibt die großen Verdienste dieser bedeutenden Persönlichkeit für die Politik und die deutsche wie europäische Wanderbewegung.

## Vorteile für Inhaber der DWV-Mitgliedskarte



Die DWV-Mitgliedskarte des Deutschen Wanderverbandes (DWV) bietet ihren bislang rund 265.000 Nutzern in 26 teilnehmenden Mitgliedsvereinen viele geldwerte Vorteile. Auch die **Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins** profitieren von vielen verschiedenen Mitgliedervorteilen, über die wir schon regelmäßig berichtet haben.

Alle Vorteile der DWV-Mitgliederkarte finden Sie im Internet unter:

<http://mitgliedskarte.wanderverband.de/>

oder: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de) → Mitgliedskarte GGV-Mitglieder ohne Internet erhalten auf Anfrage eine Papierliste.

Mit der DWV-Mitgliedskarte können Sie vielfach sparen. Durch die Mitgliedschaft im Glatzer Gebirgs-Verein sind Sie automatisch auch **Mitglied im Deutschen Wanderverband (DWV)**.

Neue Partner der DWV-Mitgliedskarte sind:

**outdoor, das Magazin** für alle, die draußen aktiv sind! Entdecken Sie jeden Monat die besten Treks und Trails, erleben Sie das Abenteuer Natur. Mit wertvoller Kaufberatung und Produkttests von Ausrüstung und Bekleidung sowie wertvollen Praxistipps bringt outdoor mit Sicherheit mehr Spaß auf allen Trips.

Testen Sie als DWV-Karteninhaber zwei Ausgaben von outdoor gratis und portofrei! Alle Details online unter: [www.outdoor-magazin.com/dwv](http://www.outdoor-magazin.com/dwv)

Die **FTI Cruises GmbH** ist der Kreuzfahrt-Veranstalter der FTI Group. Ein eigenes Schiff ist die MS BERLIN.

Die MS BERLIN ist ein kleines Schiff der klassischen Kreuzfahrt – an Bord wartet persönlicher und individueller Service. Die Bordsprache ist deutsch.

Für die höchstens 412 Passagiere gibt es abseits befahrener Routen viel Neuland zu entdecken, denn die MS BERLIN kann dank ihrer überschaubaren Größe auch kleinere Häfen anlaufen.

Mitgliedern des Deutschen Wanderverbandes plus einer Begleitperson bietet FTI Cruises 3 % Rabatt auf eine Kreuzfahrt an Bord der MS Berlin. Bitte weisen Sie sich bei Buchung durch Vorlage der DWV-Mitgliedskarte und dem Stichwort „Deutscher Wanderverband“ aus.

**Aktion bei Garmin-Produkten**

Inhaber der DWV-Mitgliedskarte können bei Fitness-Armbändern und Navigationsgeräten 30 % sparen!

Die Aktionskonditionen mit 30%-Vorteil für DWV-Karteninhaber gelten nur solange der Vorrat reicht oder spätestens 31. März 2017. Bestellung nur mit dem Bestellformular unter <http://mitgliedskarte.wanderverband.de/> möglich.



## Interessante Wanderbücher

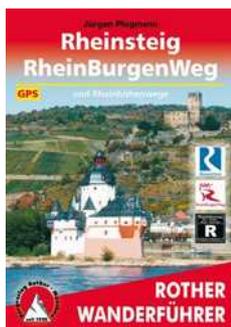


Philipp Sauer

### Wochenendtouren Baden-Württemberg von Hütte zu Hütte

15 Touren, GPS-Daten zum Download  
45 Höhenprofile, 26 Wanderkärtchen, eine Übersichtskarte,  
Format: 12,5 × 20,0 cm  
kartoniert  
Bergverlag Rother, München  
1. Auflage 2016  
ISBN: 978-3-7633-3155-0  
Preis: 16,90 €

Hüttenwandern – das geht nicht nur in den Alpen! Mit diesem Rother Wanderbuch lässt sich entdecken, was für ein toller Naturschatz und eine liebevoll gepflegte Wanderinfrastruktur mitten in Baden-Württemberg liegen! Vom Odenwald über die Schwäbische Alb bis in den Südschwarzwald hinein – das Baden-Württemberger »Ländle« lässt sich wunderbar von Hütte zu Hütte erwandern. Die vorgestellten Mehrtagestouren führen mal durch liebliche Flusstäler, mal auf schmalen Steigen durch wilde Schluchten. Die Tourenbeschreibungen sind ausführlich und zuverlässig, mit Informationen zu den Hütten und Einkehrmöglichkeiten. Die Wanderkärtchen mit Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile sorgen für Orientierung.



Jürgen Plogmann

### Rheinsteig – RheinBurgenWeg und Rheinhöhenwege

248 Seiten mit 116 Farbbildungen  
58 Streckenprofile, 58 Wanderkärtchen  
zwei Übersichtskarten  
Format: 11,5 × 16,5 cm  
kartoniert mit Polytex-Laminierung  
Bergverlag Rother, München  
4. Auflage 2015  
ISBN: 978-3-7633-4354-6, Preis: 14,90 €

Der romantische Mittelrhein zwischen Mainz/Wiesbaden und Bonn ist eine der spektakulärsten Landschaften Deutschlands, das obere Mittelrheintal ist sogar UNESCO-Welterbe. Wanderungen am Rhein sind nicht nur ein Natur-, sondern auch ein Kulturerlebnis. Hier finden sich sehenswerte Städtchen aus dem Mittelalter und die weltweit größte Burgendichte.

Der Rheinsteig, Premiumwanderweg und einer der zwölf »Top Trails of Germany«, verläuft in 20 Etappen und 320 Kilometern auf der rechten Rheinseite. Der RheinBurgenWeg, führt auf der linken Rheinseite in 13 Etappen auf rund 200 Kilometern von Rolandseck nach Bingen.

Ausführliche Wegbeschreibungen und Infos zu Verkehrsanbindung, Einkehr und Unterkunft sowie Sehenswürdigkeiten sowie detaillierte Karten und Streckenprofile erleichtern die Tourenplanung in Etappen oder Rundwegen.

## Tourentipps für den Harz und in Niedersachsen



Klaus und Falco J. Harnach

### Hannover

#### Nördliches Weserbergland und Südeide

Tourenkarte zum Mitnehmen  
GPX-Daten zum Download  
240 Seiten, zahlreiche Farbfotos  
Format: 10,8 × 17,5 cm  
Broschur  
KOMPASS-Karten-Verlag  
1. Auflage 2015  
ISBN: 978-3-99044-031-5, Preis: 14,99 €

Die Region Hannover ist ein riesiges Einzugsgebiet mit gut 100 km Durchmesser, die politisch eine Einheit bildet. In ihr sind die ehemaligen Landkreise Hannover, Springe, Neustadt am Rübenberge und Burgdorf zusammengefasst. Im Süden grenzt sie an das Weser- Leine- Bergland, im Norden an die Heide.

Im Buch vorgestellt werden auch zahlreiche Wanderungen außerhalb Hannovers und seiner unmittelbaren Umgebung, z. B. im südlichen Teil der Lüneburger Heide und in den Leine- und Weserbergen.



Denise Haarstrick-Rump, Johanna Ohlau, Sabrina Ege

### 100 Dinge, die man in Niedersachsen getan haben muss

Der offizielle Ausflugsführer von Antenne Niedersachsen

192 Seiten, ca. 180 Abbildungen  
Format: 12,0 × 18,5 cm  
Broschur mit Fadenheftung  
Bruckmann Verlag, 1. Auflage 2016  
ISBN: 978-3-7654-6805-6, Preis: 12,99 €

### Das muss man haben!

Sie suchen Inspiration für einen wirklich tollen Tag? Dann liegen Sie mit diesem Ausflugsführer genau richtig! Ob Teezeremonie in Leer, Bierseminar in Bagband oder Serengeti-Park in Hohenhagen, ob Feuerwerks Wettbewerb in Hannover, sprechende Laternen in Celle oder Einhornhöhle in Scharzfeld: Dreimal pro Woche stellt Antenne Niedersachsen spannende Freizeittipps vor – von Hörern für Hörer, selbst getestet und zum Nachmachen ausdrücklich empfohlen. Jetzt gesammelt in einem Band.



Richard Goedeke

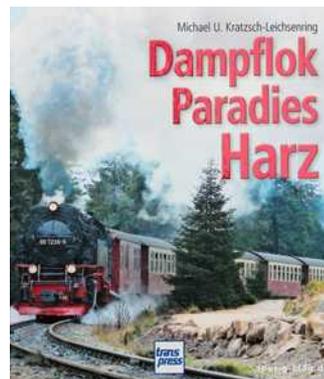
### Wandertouren für Langschläfer Harz

34 reizvolle Halbtagestouren

128 Seiten, ca. 90 Abbildungen  
Format: 16,5 × 23,5 cm  
Klappenbroschur mit Fadenheftung  
Bruckmann Verlag  
Aktualisierte Neuauflage 2016  
ISBN: 978-3-7654-5726-5  
Preis: 14,99 €

### Ausgeschlafen in den Harz

Abends länger auf bleiben oder morgens erst zum Kinderfußball und danach zum Wandern? Das geht! Gut sogar, folgt man den Tourenvorschlägen von Richard Goedeke. Für den Harz empfiehlt er unter anderem Wanderungen zur Sösetalsperre und ins wildromantische Ilsetal. Alle Touren mit der Möglichkeit auszuschlafen, gefolgt von einer zügigen Anreise und einer übersichtlichen »Portion Wandern«, sodass man pünktlich zum Abendessen wieder zu Haus ist.



Michael U. Kratzsch-Leichsenring

### Dampflok-Paradies Harz

160 Seiten, 20 s/w Bilder & 155 Farbbilder & 1 Zeichnungen  
Format: 23,0 × 26,5 cm  
Einband: gebunden  
transpress Verlag, 1. Auflage 2012  
ISBN: 978-3-613-71423-6  
Preis: 24,90 €

Kein Urlaub im Harz ohne Dampfzugfahrt auf den Brocken: Wer schon einmal mit einem Dampfzug vom malerischen Wernigerode über Drei-Annen-

Höhe auf den Gipfel des mehr als 1000 Meter hohen Brocken gefahren ist, wird dieses faszinierende Erlebnis nicht vergessen. In diesem Bildband versammeln sich die schönsten Aufnahmen rund um die Harzer Schmalspurbahnen. Neben ganz klassischen Motiven gibt Michael U. Kratzsch-Leichsenring auch Einblicke in den Alltag der Harzer Schmalspurbahnen. Da heißt es nur noch: Bitte einsteigen und träumen!



## Unvergessene Weihnachten

### Band 12

29 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen aus den Jahren 1925 bis 2009.

192 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister.

Broschur, 13,0 x 19,0 cm

Zeitgut Verlag, Berlin, 2016

Gebunden

ISBN: 978-3-86614-265-7, Preis 8,90 €

Taschenbuch

ISBN: 978-3-86614-266-4, Preis 6,90 €

Nun weihnachtet es wieder, und zu dieser Zeit gehören nicht nur Kerzenschein, Tannenduft, und Lieder, sondern auch Geschichten. Manch eine lieb vertraute wird alle Jahre wieder gelesen, doch wer eine richtige Weihnachtsleseratte ist, der möchte obendrein stets durch neue Erzählungen zur Wunderwelt der Advents- und Christfestfreude entführt werden.

Diesen Wunsch erfüllt der Zeitgut Verlag alljährlich mit einem weiteren Band seiner beliebten Reihe „Unvergessene Weihnachten“.

Die erste Geschichte im Buch beschreibt „Weihnachten in Pischkowitz“ (1937-1945 Schloßhübel) im Glatzer Bergland, Niederschlesien um 1925 mit den traditionellen schlesischen Weihnachtsspeisen, wie Mohn-Kließla.

## Wanderlust Magazin Nr. 1/2017



Wandern: Wanderung auf der Herreninsel, Raenthaler Spange, Berchtesgadener Alpen, Aberdeen – Entdecken: Mit historischem Boot nach Spitzbergen, Den Frankwald auf den Steigla erkunden, Die weltweit längsten Rodelkurven am Wildkogel, Wuppertal: Von der Eisenbahntrasse zum Wanderweg, Luxemburgs moderne Viertel – Genießen: Grünkohlwandern in Oldenburg – Hochgenuss: Die Bergköche Alta Badias – 84 Seiten extra im Spezial 2017: 26 Top-Touren in 25 Ländern, u.a. Liebesbankweg im Harz, Über den Wilseder Berg durch die Lüneburger Heide

## AUS DEM HEIMATANGEBOT



### Heimatliche Spirituose nach schlesischer Rezeptur von Moritz Thienelt aus Schlegel:

**THIENELT'S Kroatzbeere (Waldbrombeer-Liqueur) ehem. aus dem Hause Moritz Thienelt (30 % vol.)**

**Einzelpreis: 16,50 €** je 0,5l-Glasflasche

**Verkaufsbedingungen:** Verkauf **nur im Raum Braunschweig und Umgebung** möglich. Lieferung auf Anfrage. Kein Versand! Selbstkostenpreise inkl. anteiliger Beschaffungskosten. In den Preisen ist keine Umsatzsteuer enthalten. Die Ware ist regelmäßig im Angebot (solange der Vorrat reicht).

### Anfragen und Verkauf bei:

Christian Drescher, Ostlandstr. 4 A, 38176 Wendeburg, Tel.: (0 53 03) 99 092 88 und bei den Veranstaltungen des GGV.

THIENELT'S **Schüttboden, Rabenvater, Kirchwin Magen-Bitter, Breslauer Dom** und **Danziger Goldwasser** sind als Sammelbestellung oder bei Sonderaktionen soweit vorhanden erhältlich.

## ANZEIGEN



**Werbt neue Mitglieder für den Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. für eine gesicherte Zukunft!**

– Freianzeige –

Sich selbst oder anderen eine Freude machen!

**Kunstkalender gemalt von Kindern mit Behinderung**

Jetzt reservieren:  
Tel.: 06294 4281-70  
E-Mail: kalender@bsk-ev.org  
www.bsk-ev.org

**BSK** Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Telefax (0 53 03) 92 12 34, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

**Schriftleitung und Anzeigen:** Medienwart Dipl.-Ing. Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 92 12 32, Telefax (0 53 03) 92 12 34, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

**Redaktion:** Christa Drescher (dr), Dipl.-Ing. Christian Drescher (cd)

**Druck:** Löwendruck Bertram GmbH, Braunschweig

**Auflage:** 1.000 Stück

**Mitgliedsbeitrag:** ab 01.01.2017 jährlich mindestens für Erwachsene 16,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

**Bankverbindung** (auch für Zahlungen aus dem EU-Ausland): IBAN: DEXX 2501 0030 XXXX XXXX XX – BIC: PBNKDEFF bei der Postbank Niederlassung Hannover

**Bezugsbedingungen:** Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

**Erscheinungsweise:** ca. drei bis vier Mal jährlich, gewöhnlich im April, August und Dezember, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 10. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:** 20. November 2016

**Die nächste Ausgabe erscheint:** voraussichtlich im Februar 2017 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2016 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.